



Stiftspfarr Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Die Pfarrkanzlei ist in dieser Woche geschlossen



Papst Franziskus gehörte dem von ihm gegründeten Orden an, der als zusätzliches Gelübde, das der Treue zum Papst hat. Immer wieder war Er, dieser Heilige und auch seine Ordensgemeinschaft, heiß umstritten. **Ignatius von Loyola** (1491–1556), der faszinierende Begründer des Jesuitenordens, der Gesellschaft Jesu – wir feiern Ihn in dieser Woche. Vom eiteln Ritter wandelte er sich zum radikalen Gottsucher, der uns wertvolle Werkzeuge für den Alltag hinterließ:

Seine berühmten „**Geistlichen Übungen**“ (die 30-tägigen Exerzitien).

Seine Spiritualität zeichnet sich besonders durch vier zeitlose Gedanken aus:

- **Gott in allen Dingen finden:** Ignatius ermutigt dazu, Gott nicht nur in der Kirche oder im Gebet zu suchen, sondern im ganz normalen Leben, in Herausforderungen und Begegnungen.

- **Die Unterscheidung der Geister:** Er lehrte, genau auf die eigenen Gefühle und Gedanken zu achten. Was hinterlässt mich dauerhaft froh und in Frieden? Was macht mich unruhig oder mutlos? Daran erkennt man, was dem eigenen Leben dient, und was von Gott kommt.

- **Mut zur Entscheidung:**

Wer vor einer wichtigen Wahl steht, sollte laut Ignatius innere Freiheit bewahren, um rationale und herzenskluge Entscheidungen zu treffen und nicht aus Angst oder Panik zu handeln.

- **Der Tagesrückblick:** Er empfahl einen täglichen, kurzen Rückblick auf den Tag. Hierbei dankt man für das Positive des Tages und reflektiert, wo man Gottes Spuren übersehen hat.

- Dazu kommt noch die **ignatianische Schriftbetrachtung**, bei der man sich biblische Szenen wie einen Film vorstellt und sich mit allen Sinnen hineinversetzt, diese Methode wird bis heute praktiziert.

Hl. Ignatius von Loyola – Bitte für uns! – P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 17. Sonntag – A

Schatzsuche - An Gott, seine reale Gegenwart und sein Wirken in der Welt und im meinem Leben glauben zu können, ist ein Geschenk – ein Schatz! - Jesus setzte seine ganze Kraft dafür ein, dass Menschen dieses Licht des Glaubens aufgeht, sie Glaubensgewissheit erfüllt. Glauben zu können sieht er als einen besonderen Schatz, den zu finden und zu entdecken sich mehr alles andere lohnt.

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 8,28-30)

Schwestern und Brüder! Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten gereicht, denen, die gemäß seinem Ratschluss berufen sind; denn diejenigen, die er im Voraus erkannt hat, hat er auch im Voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Die er aber vorausbestimmt hat, die hat er auch berufen, und die er berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 13,44-52)

In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie.

MEDITATION

Gottes Reich ist schon da - - wir sind nur manchmal blind dafür
weil uns Anderes wichtiger ist
wir verträsten uns auf später - - und lassen uns verträsten
doch Gott gibt uns nicht auf - - er weckt die Sehnsucht in uns
nach Licht, wo bei uns Dunkel herrscht, nach Hoffnung in Ausweglosigkeiten
nach Wärme in der Kälte unseres Alltags
nach Frieden, wo Streit und Hass ist - - nach Freude in unserer Traurigkeit
nach Liebe, die nie vergeht
Guter Gott - - zeig uns, dass du da bist
immer dann, wenn wir glauben
dass es mehr gibt als unsere kleine Welt
wenn wir der Sehnsucht Raum geben
und wenn wir drangehen
den Schatz deines Reiches zu entdecken. (Helene Renner)

Anbetung am Herz Jesu-Freitag

7. August, 8.30 - 20 Uhr



*„Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.
Ich werde euch Ruhe schenken.“*

8:00 Hl. Messe, 17:45 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe & Anbetung: musikalisch gestaltet
in der Neuklosterkirche

Liste zum Eintragen liegt in der Kirche auf.

Neuklostergasse 1, 2700 Wr. Neustadt



Wochenplan von Sonntag, 26. Juli 2026 bis Sonntag, 2. August 2026

Sonntag, 26. Juli SIEBZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Frühmesse *für + Vater Arbi*

10.00 Gemeindemesse *für die Pfarrgemeinde*

18.30 Abendmesse *für + Eltern und Brüder*

Montag, 27. Juli

8.00 Frühmesse *für + Freunde*

18.30 Abendmesse *für + Ehegatten Johann*

Dienstag, 28. Juli

8.00 Frühmesse *für + Eltern und Onkel*

18.30 Abendmesse *für alle + der Familie Kabofer*

Mittwoch, 29. Juli heilige Marta, Maria und Lazarus

8.00 Frühmesse *für + Emma Weinfurter*

10.00 offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

16.30 Caritas – Sprechstunde

18.30 Abendmesse *für + Ivan Mendl*

Donnerstag, 30. Juli hl. Petrus Chrysologus Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

8.00 Frühmesse *für alle + armen Seelen*

18.30 Abendmesse **Anbetung**

Freitag, 31. Juli hl. Ignatius von Loyola Priester, Ordensgründer

8.00 Frühmesse

18.30 Abendmesse

Samstag, 1. August hl. Alfons Maria von Liguori Ordensgründer, Kirchenlehrer

8.00 Frühmesse

18.30 Abendmesse *für + Vater Ernst*

Sonntag, 2. August ACHTZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Frühmesse

10.00 Gemeindemesse *für die Pfarrgemeinde*

18.30 Abendmesse

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich um **17.45** in der **Barbarakapelle**

Im **Juli** und **August** bleibt der **Bücher – Markt** **GESCHLOSSEN**